Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Federfuchs Ulbricht

Berlin sehen ...

Ein zweieinhalbjähriges Mädchen ist Lesemitglied Nr. 4536 einer Bibliothek in New Jersey geworden und hat nach Angaben ihrer Mutter schon rund 60 Bücher gelesen.

Wir finden: hoffentlich bleibt sie bei den Büchern und geht nicht auf Tageszeitungen über. Das Zeitunglesen tut nämlich nicht allen Leuten gut. Wir sind in diesen Tagen von einer mehr als aufgeräumten Serviertochter bedient worden und auf unsere milde Anfrage, ob ein Geburtstag oder Aehnliches in der Luft liege, orientiert worden: «Nei, ich ha nu es Glesli zvil trunke, schpilt ja kei Rolle, läsed Si emal d Ziitig, die mached ja sowieso wider Chrieg!»

Ferner versuchten wir, den Kollegen Heinrich telefonisch zu erreichen. Aber erst am nächsten Tage, einem Samstag, kriegten wir ihn an die Strippe. Er sagte: «Ja weisch, mir sind uus gsi geschter, händ es bäumigs Ässen ietruckt, Gänseleber, Poulet mit allne Schiggane, Coupe Sowieso und en Rieme Flüssigs ...» «Ja, eso zmitzt i de Wuche?»

«Lueg, mer händ is gsait: Ghaa isch ghaa, me weiß ja nie wänns chlöpft.»

Und neben mir an der Stehbar steht, wie's der Name will, ein Mann und läßt mir sein Zahlenspiel in den Kaffee tropfen: «Drü Jahr hämmer na Zit, gälled Si, mir macht niemert öppis vor. Was isch gsii im Jahr 1914? Und was isch gsii im Jahr 1939? Macht föifezwänzg Jöörli, hani rächt oder schtimmts? Und jetzt zeled Si föifezwänzg dezue, und dänn hämmer 1964, und erscht na d Uusschtellig z Lausanne une.»

Nun ja, auch Aberglaube macht stark, das heißt, in unserem Falle eher schwach. Das Dickste aber bot ein Mann, der uns allen Ernstes versicherte, das kritische Jahr sei 1971. Soso, woher er denn ...? Ganz einfach sei das, meinte er, die Quersumme von Adolfs des Großmäuligen Geburtstag ergebe 32, und das bedeute 32 Jahre, ab 1939 gerechnet, was nach Adam Riese 1971 mache.

Es hat keinen Sinn, über logische Zusammenhänge zu diskutieren. Wir haben immerhin nachgerechnet. Das Datum: 20. 4. 1889. Die Quersumme: 32.

Immerhin: ich hatte eine Idee.

«Losed Si», sagte ich zu dem Manne, «in Ihrer Rechnung fehlt die Null vom 20. April. Wenn wir die an die lumpigen 32 Jährchen anhängen, dann macht das 320 saftige Jahre, und im Jahre 2181 sehen wir uns wieder!»

Der Gute war sichtlich erleichtert. «Wänn Si jetzt rächt hettid!» fh.

Rasch ein
MALEX
gegen Schmerzen
Schachtel Fr. 1.-

Der Antiautomobilist

Bei Regen verlassen zwei Zecher ein Restaurant.

«Ich habe meinen Wagen da – kann ich Sie nach Hause bringen?»

«Nein danke, so stark regnet's auch wieder nicht!» Boris

Grimmiger Humor aus der D‹D›R

Welches ist der Unterschied zwischen einer guten Zigarre und Ulbricht?

Bei einer guten Zigarre schätzt man besonders die ersten Züge ...

▪

Nach der Zwangskollektivierung der Landwirtschaft.

Was macht der Kolchosebauer, wenn Feierabend ist?

Er nimmt die Hände aus der Hosentasche.

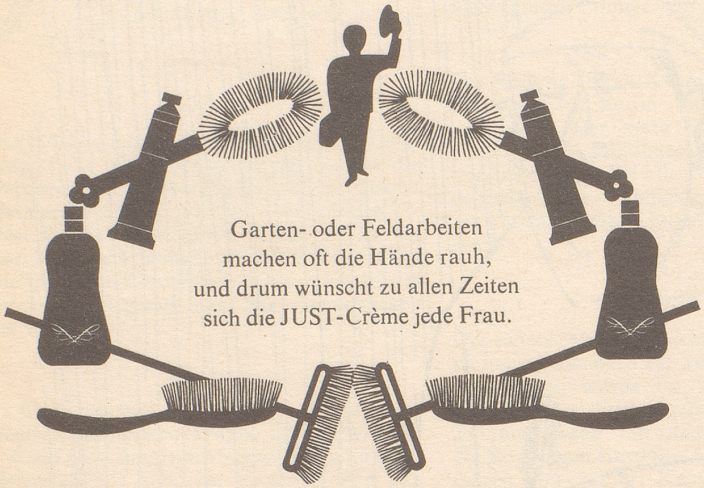
▪

Aus einem Fragebogen:

Beabsichtigen Sie noch längere Zeit in der DDR zu leben?

Wenn ja, wovon? HG

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711
FRISCOdent
ZAHN-CREME
– echte biologische Mundpflege vorbeugend gegen Karies und Parodentose
Originaltube Fr. 2,60
4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711



30 Jahre JUST

Ulrich Jüstrich Walzenhausen/AR
Fabrik für Haushaltbürsten und Produkte der Körperpflege

Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.

GUARDA
(Engadin)
Hotel Meisser

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 8. Juli und ab 27. August stark reduzierte Preise.

Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

SCHWEIZERHOF ALT ST. JOHANN
heimelig + gepflegt

Fuß-Sorgen?

Dann reiben Sie Ihre Füße jede Woche 1-2mal mit BIOkosma-Fuß-Crème ein — eine Sache von 5 Minuten — und Ihre Fußsorgen sind behoben. BIOkosma-Fuß-Crème enthält pflanzliche Öle, die die Blutzirkulation anregen, erhitzte Füße kühlen und gegen Hornhaut, Hühneraugen, Frostbeulen, Wolf und Schweißbildung vorbeugend wirken. Die Tube kostet Fr. 2.30 und ist in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern erhältlich.

BIOKOSMA
EBNAT-KAPPEL/SUISSE
21 Jahre im Dienste Ihrer Gesundheit und Schönheit

Blinde

empfehlen sich für einfache Strickarbeiten: Socken, Kindersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost

HOTEL RESTAURANT ST. PETER ZÜRICH
beim Paradeplatz
*
80 Betten
Mittelpreise
*
Exquisite Menus ab 5.50
Konferenzzimmer
*
Bierstube Peterhof
Jeden Tag Pot au feu
*
W. Rügner-Brönimann
*
ST. PETER ZÜRICH

DIE *Krönung* DER MOTOR PFLEGE

5 STAR MOTOR OIL

gegen die zunehmenden Gefahren der modernen Verkehrsentwicklung.

Immer häufiger erreichen die Motoren nicht die notwendige Betriebstemperatur. Immer häufiger schlagen sich also die unvermeidlichen Verbrennungsrückstände aus dem Treibstoff (Wasserdampf, russähnliche Stoffe, Säuren) auf den kalten Motorteilen nieder und führen zu Leistungsabfall und Verschleiss.

CALTEX

Beugen Sie vor! Krönen Sie jetzt Ihre Motorpflege durch das neue Caltex 5-Star Motor Oil mit den wirksamen Zusätzen gegen Kaltschlamm- und Belagsbildung.